

ValueInvest LUX

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital
nach Luxemburger Recht

Ungeprüfter Halbjahresbericht zum 30. Juni 2020

R.C.S. Luxembourg B83606

Dieser Bericht ist die deutsche Übersetzung des ungeprüften Halbjahresberichtes in englischer Sprache. Im Falle einer Abweichung im Inhalt und/oder Sinn zwischen beiden Fassungen ist die englische Fassung maßgebend.

Keine Zeichnung darf auf Grundlage des Berichtes entgegengenommen werden. Zeichnungen können nur auf der Grundlage der letztveröffentlichten wesentlichen Anlegerinformationen ("KIID") und des Verkaufsprospektes erfolgen, denen der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht, falls Letzterer ein späteres Datum als der Jahresbericht trägt, beigefügt sind.

Inhaltsverzeichnis

Management und Verwaltung.....	2
Hinweise für Anleger in Deutschland, der Schweiz, im Vereinigten Königreich und in Österreich	5
Aktivitätsbericht des Investmentmanagers	8
Kombinierte Vermögensaufstellung	12
Kombinierte Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens.....	13
ValueInvest LUX - Macquarie ValueInvest LUX Global.....	14
Vermögensaufstellung.....	14
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens.....	15
Entwicklung des Nettovermögens	16
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	17
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes.....	18
ValueInvest LUX - Macquarie ValueInvest LUX Japan.....	19
Vermögensaufstellung.....	19
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens.....	20
Entwicklung des Nettovermögens	21
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	22
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes.....	23
Erläuterungen zum Halbjahresabschluss	24
Zusätzliche Informationen	30

Mit Ausnahme von Macquarie Bank Limited (MBL) ist keine der genannten Einrichtungen als Einlageninstitut für die Zwecke des australischen Bankgesetzes von 1959 (Banking Act 1959, Commonwealth of Australia) zugelassen. Die Verpflichtungen dieser Unternehmen stellen keine Einlagen oder sonstige Verbindlichkeiten von MBL dar. MBL übernimmt keine Garantie oder sonstige Zusicherung in Bezug auf die Verpflichtungen dieser Unternehmen, sofern nicht anders angegeben.

Management und Verwaltung

Gesellschaftssitz

88, Grand Rue
L-1660 LUXEMBURG
GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG

Verwaltungsrat

Vorsitzender

René KREISL
General Counsel
MACQUARIE INVESTMENT MANAGEMENT
AUSTRIA KAPITALANLAGE AG
Kärnther Strasse 28
A-1010 WIEN
ÖSTERREICH

Verwaltungsratsmitglieder

Brian SPARKES
Investment Director
MACQUARIE INVESTMENT MANAGEMENT
EUROPE S.A.
10A, Boulevard Joseph II
L-1840 LUXEMBURG
GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG

Fernand GRULMS
Independent Director
2, Rue Nicolas Flener
L-8228 MAMER
GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG

Verwaltungsgesellschaft

LEMANIK ASSET MANAGEMENT S.A.
106, Route d'Arlon
L-8210 MAMER
GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG

Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzender

Gianluigi SAGRAMOSO
LEMANIK S.A.
5, Via Bagutti
CH-6900 LUGANO
SCHWEIZ

Stellvertretender-Vorsitzender

Carlo SAGRAMOSO
LEMANIK S.A.
5, Via Bagutti
CH-6900 LUGANO
SCHWEIZ

Mitglied

Philippe MELONI
LEMANIK ASSET MANAGEMENT S.A.
106, Route d'Arlon
L-8210 MAMER
GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG

**Geschäftsführer
der Verwaltungsgesellschaft**

Jean-Philippe CLAESSENS
Alexandre DUMONT
Philippe MELONI
Gilles ROLAND
Jennifer COLLIN

**Investmentmanager
und Globale Vertriebsstelle**

MACQUARIE INVESTMENT MANAGEMENT
EUROPE S.A.
10a Boulevard Joseph II
L-1840 LUXEMBURG
GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG

Sub-Investmentmanager

MACQUARIE INVESTMENT MANAGEMENT
ADVISERS
2005 MARKET STREET, PHILADELPHIA, PA 19103
VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA

Depot- und Hauptzahlstelle

QUINTET PRIVATE BANK (EUROPE) S.A.
(ehemals KBL EUROPEAN PRIVATE BANKERS S.A.)
43, Boulevard Royal
L-2955 LUXEMBURG
GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG

**Domiziliar-, Registerführungs-,
Transfer- und Verwaltungsstelle**

KREDIETRUST LUXEMBOURG S.A.
88, Grand-Rue
L-1660 LUXEMBURG
GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG

Cabinet de Révision agréé

DELOITTE Audit
Société à responsabilité limitée
20, Boulevard de Kockelscheuer
L-2220 LUXEMBURG
GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG

**Zahl- und Informationsstelle
in Deutschland**

MERCK FINCK & CO
Neuer Wall 77
D-20354 HAMBURG
DEUTSCHLAND

Vertreter in der Schweiz

CARNEGIE FUND SERVICES S.A.
11, Rue du Général-Dufour
CH-1204 GENF
SCHWEIZ

Zahlstelle in der Schweiz

BANQUE CANTONALE DE GENEVE
17, Quai de l'Ile
CH-1204 GENF
SCHWEIZ

**Informationsstelle
Vereinigtes Königreich**

DUFF & PHELPS LIMITED
14th Floor, The Shard
32 London Bridge Street
LONDON SE1 9SG
VEREINIGTES KÖNIGREICH

Vertreter in Österreich

ERSTE BANK DER ÖSTERREICHISCHEN SPARKASSEN AG
Am Belvedere 1
A-1100 WIEN
ÖSTERREICH

Hinweise für Anleger in Deutschland, der Schweiz, im Vereinigten Königreich und in Österreich

Hinweise für Anleger in Deutschland:

Beide Teifonds der SICAV sind seit dem 16. Mai 2007 für den Vertrieb in Deutschland zugelassen. Zahlstelle- und Informationsstelle in Deutschland ist MERCK FINCK & CO, Neuer Wall 77, D-20354 HAMBURG, DEUTSCHLAND ("MERCK FINCK").

Zeichnungen und Rückzahlungen an Anteilsinhaber erfolgen durch die Transfer- oder Zahlstelle in der Referenzwährung des Teifonds und, wie im Verkaufsprospekt angegeben, in verschiedenen anderen Währungen. Zeichnungs-, Rücknahme- und Umtauschanträge für die Anteile können bei der deutschen Zahlstelle eingereicht werden und müssen bei der Register- und Übertragungsstelle der SICAV am betreffenden Bewertungstag (folgt dem Transaktionstag) bis 9.15 Uhr (Ortszeit Luxemburg) eingegangen sein. Anträge, die nach dieser Uhrzeit eingehen, werden am folgenden Bewertungstag durchgeführt. Der Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen ("Key Investor Information Document"), die Satzung der Gesellschaft, die Halbjahresberichte und die geprüften Jahresberichte sowie die Ausgabe-, Umwandlungs- und Rücknahmepreise sind bei "MERCK FINCK" für Anteilsinhaber kostenlos erhältlich. Darüber hinaus können dort der Depotbankvertrag und der Zahlstellenvertrag mit QUINTET PRIVATE BANK (EUROPE) S.A. (ehemals KBL EUROPEAN PRIVATE BANKERS S.A.), der Domizilierungsvertrag, der Verwaltungsstellenvertrag und der Registrier- und Transferstellenvertrag mit KREDIETRUST LUXEMBOURG S.A. sowie der Investment Management Vertrag mit MACQUARIE INVESTMENT MANAGEMENT EUROPE S.A. eingesehen werden.

Sämtliche Zahlungen der Gesellschaft an Anteilsinhaber in Deutschland (Rücknahmeverlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen) können über die Zahlstelle "MERCK FINCK" geleitet werden. In Deutschland erfolgen die Veröffentlichung der Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie sonstige wichtige Informationen an die Anteilsinhaber auf www.fundinfo.com und auf <https://www.macquarieim.com/valueinvestlux>.

Die SICAV beabsichtigt, die Informationspflichten zu erfüllen, die zu den Voraussetzungen für die Besteuerung der in Deutschland steuerpflichtigen Anteilsinhaber gemäß § 5 Investmentsteuergesetz (InvStG), zählen. Der Prospekt gibt keine Auskünfte über die deutsche Besteuerung von Anteilsinhaber in Bezug auf die Anteile der SICAV. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass Ausschüttungen durch die SICAV, den Anteilsinhabern für Steuerzwecke zugerechnete nicht ausgeschüttete Erträge (zum Teil auch Gewinne) in die SICAV, sowie der Erlöse aus der Veräußerung, Umschichtung oder Rückgabe von Anteilen, aus der Abtretung von Ansprüchen aus den Anteilen und gleichgestellten Fällen in Deutschland in dem gesetzlich vorgeschriebenen Umfang steuerpflichtig sind und auch einem Steuerabzug (Kapitalertragsteuer zzgl. Solidaritätszuschlag) unterliegen können. Ferner ist die sonstige (deutsche und nichtdeutsche) Besteuerung zu beachten. Investoren wird empfohlen, sich bezüglich der Einzelheiten der Besteuerung im Zusammenhang mit Anteilen der SICAV mit ihrem Steuerberater in Verbindung zu setzen.

Hinweise für die Anleger in der Schweiz:

Beide Teifonds der SICAV erhielten am 15. Februar 2008 die Vertriebsgenehmigung für die Schweiz.

Der genehmigte Vertreter in der Schweiz ist Carnegie Fund Services S.A., 11 rue du Général-Dufour, CH-1204 GENF, Schweiz und die genehmigte Zahlstelle in der Schweiz die Banque Cantonale de Genève, 17 quai de l'Ille, CH-1204 GENF, SCHWEIZ.

Diese Genehmigung umfasst das Recht Anteile der SICAV, in Konformität mit Artikel 120 des "Federal Act on Collective Investment Schemes" vom 23. Juni 2006, in der Schweiz anzubieten und auszuteilen.

Der Prospekt, die Satzung, die Jahres- und Halbjahresberichte, die Veränderungen im Wertpapierportfolio der SICAV sowie die wesentlichen Anlegerinformationen ("Key Investor Information Document") jedes Teifonds sind kostenlos am Sitz von Carnegie Fund Services S.A., 11 rue du Général-Dufour, CH-1204 GENF, SCHWEIZ, erhältlich.

Die Veröffentlichungen der SICAV werden und auf der elektronischen Plattform www.fundinfo.com publiziert. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile beziehungsweise der Nettoinventarwert mit der Anmerkung "Vergütung nicht inbegriffen" werden auf täglicher Basis auf der elektronischen Plattform www.fundinfo.com veröffentlicht.

Nur der vorgelegte und unterschriebene Prospekt in der deutschen Version sowie die Schweizer Version der wesentlichen Anlegerinformationen ("Key Investor Information Document") in Deutsch, überwiegen in den Rechtsverhältnissen zwischen der SICAV und den Anlegern in der Schweiz.

Der Ausführungs- und Zuständigkeitsort bezüglich aller angebotenen oder verteilten Anteile der SICAV in oder von der Schweiz ist der eingetragene Geschäftssitz des Vertreters der SICAV.

Hinweise für Anleger im Vereinigten Königreich:

Die SICAV ist von der britischen Finanzaufsichtsbehörde (Financial Conduct Authority, "FCA") gemäß Section 264 des britischen Finanzdienstleistungs- und Kapitalmarktgesetzes aus dem Jahr 2000 (Financial Services and Markets Act 2000, das "Gesetz") anerkannt. Aktien können im Vereinigten Königreich von Personen, die dort zur Ausübung von Anlagegeschäften befugt sind, der Öffentlichkeit angeboten werden. Der Verkaufsprospekt und dieser Nachtrag stellen Werbung für Finanzprodukte im Sinne von Section 21 des Gesetzes dar und werden im Vereinigten Königreich von der SICAV ausgegeben.

Informationsstelle im Vereinigten Königreich

Informationsstelle für die SICAV ist Duff & Phelps Limited (die "britische Informationsstelle") mit ihren Niederlassungen unter folgender Anschrift:

14th Floor, The Shard, 32 London Bridge Street, London SE1 9SG, United Kingdom
Tel.: +44 (0) 20 7089 4700

Die folgenden Dokumente im Zusammenhang mit der SICAV liegen zur Einsichtnahme aus und Exemplare in englischer Sprache können während der üblichen Geschäftszeiten bei der Niederlassung der britischen Informationsstelle angefordert werden:

- der Verkaufsprospekt einschließlich aller Änderungen,
- die Wesentlichen Anlegerinformationen (KIID),
- die geprüften Jahresberichte und die ungeprüften Halbjahresberichte,
- die Satzung einschließlich aller Änderungen.

Aktionäre können die Zeichnungs- und Rücknahmepreise der Aktien bei der Niederlassung der britischen Informationsstelle erfragen.

Die britische Informationsstelle stellt Informationen darüber zur Verfügung, wie Aktien der SICAV gezeichnet und/oder zurückgegeben werden können und Zahlungen entgegengenommen werden, und unterhält Stellen im Vereinigten Königreich, bei denen Aktionäre Aktien zurückkaufen oder deren Rückkauf veranlassen und Zahlungen entgegennehmen können.

Aktionäre, die sich über die Abläufe der SICAV beschweren möchte, können eine Beschwerde an die britische Informationsstelle unter der oben genannten Anschrift richten, die dann an die SICAV weitergeleitet wird.

Hinweise für die Anleger in Österreich:

Stelle, bei der die Anteilinhaber ("Anleger") die vorgeschriebenen Informationen im Sinne der 141 und 142 InvFG 2011 beziehen können:

ERSTE BANK DER ÖSTERREICHISCHEN SPARKASSEN AG,
Am Belvedere 1, A-1100 WIEN, ÖSTERREICH
Telefon 0043 (0) 50100 12139
Fax 0043 (0) 50100 9 12139.

Publikumsorgan

Die jeweiligen Nettoinventarwerte der Teifonds sowie alle übrigen Bekanntmachungen an die Anleger werden auf der elektronischen Plattform von ValueInvest LUX <https://www.macquarieim.com/valueinvestlux> sowie auf www.fundinfo.com veröffentlicht.

Der Nettoinventarwert pro Anteil der Teifonds wird täglich für jede Anteilkategorie berechnet.

Aktivitätsbericht des Investmentmanagers

Rückblick auf das wirtschaftliche Umfeld

Covid-19 stand bereits Anfang 2020 auf der Tagesordnung, aber niemand hatte erwartet, dass sich das ganze Frühjahr ausschließlich um die Pandemie drehen würde. Mit dem Einfluss des Coronavirus auf den Markt stieg auch die Volatilität, und obwohl der Februar positiv begann, endete der Monat für den Aktienmarkt äußerst negativ.

Die Nachricht von der Ausbreitung des Virus in Europa und die besonders strengen Ausgangsbeschränkungen in Italien ließen die Alarmglocken schrillen. Im März wurden weltweit nach und nach Ausgangsbeschränkungen verhängt, und die in unserem Teil der Welt als selbstverständlich geltende Bewegungsfreiheit verschwand. Die Grenzen wurden geschlossen und Millionen von Menschen wurden in ihren Häusern unter Quarantäne gestellt, an einigen Orten unter sehr strengen Auflagen.

Die Erkenntnis, dass das Virus auch Einfluss auf die Finanzmärkte hatte, weckte Erinnerungen an die Zeit zu Beginn der Finanzkrise 2008. Die Aktienkurse fielen stark, der Handel in einigen Anlageklassen wurde auf Eis gelegt, und die Zentralbanken mussten erneut mit massiven Unterstützungsmaßnahmen eingreifen, um die Situation abzumildern.

Ab dem 19. Februar brach der Aktienmarkt (MSCI World, einschließlich Dividenden) innerhalb von etwas mehr als einem Monat um 33% ein. Auch hier gab es je nach Sektoren erhebliche Unterschiede bei den Schwankungen (Verlusten). Basiskonsumgüter schnitten relativ noch am besten ab und verloren in diesem Zeitraum „nur“ 23%. Der Arzneimittelsektor profitierte von dem verstärkten Augenmerk auf die Gesundheit und verlor 26%. Am anderen Ende der Skala kam es in den Sektoren Energie und Finanzen zu Verlusten in Höhe von 53% bzw. 42%.

Die Zentralbanken und die Politik waren schnell zur Rettung der Finanzmärkte bereit und auch Unternehmen, die Opfer der weltweiten Blockade geworden waren, erhielten finanzielle Unterstützung. Der Erwerb von Finanzanlagen, wie zum Beispiel Unternehmensanleihen, sowie die Möglichkeit der Kreditaufnahme durch Unternehmen trugen dazu bei, den Aktienmarkt über Wasser zu halten. Tatsächlich haben sich die Aktienkurse seit dem 23. März kräftig erholt.

Den Zentralbanken gelang es somit nicht, ihre Bilanzen, die zur Linderung der Katastrophen der Finanzkrise erheblich ausgeweitet wurden, vor dem Ausbruch der nächsten Finanzkrise zu reduzieren.

Überprüfung des Portfolios

Gemessen am Morgan Stanley World Index erbrachte der globale Aktienmarkt in der ersten Hälfte des Jahres 2020 eine negative Rendite von -5,9%, und der ValueInvest LUX Global AC erzielte eine ähnlich negative Rendite von -6,1%.

In der ersten Jahreshälfte 2020 verzeichnete der japanische Aktienmarkt gemessen am Morgan Stanley Japan Index eine negative Rendite von -7,3%. Der ValueInvest LUX Japan AC erzielte eine weniger negative Rendite von -3,5% und verringerte damit den Verlust der SICAV-Anleger.

Aktive Verwaltung

Die Zusammensetzung sowohl des Global Portfolio als auch des Japan Portfolio folgt einem Bottom-up-Prozess mit eingebauten Beschränkungen, um das Abwärtsrisiko so gering wie möglich zu halten.

Unsere Aktienauswahl basiert auf einer sorgfältigen Bewertung jedes Unternehmens und seines Risiko-Rendite-Profil.

Da wir nicht an einen Aktienindex gebunden sind, ergibt sich das Engagement in Branchen, Sektoren und Ländern aus unserer Ermittlung des besten Risiko-Rendite-Verhältnisses, ohne die Bedeutung der Diversifizierung zu vernachlässigen. Der entscheidende Unterschied zwischen der Zusammensetzung

der Portfolios im Vergleich zum Markt ist auch daran abzulesen, dass der aktive Anteil für die ValueInvest LUX-Portfolios bei über 95% liegt.

Da wir seit 2001 die gleiche Anlagephilosophie verfolgen, die sich unter vielen Marktbedingungen bewährt hat, ist es wichtig zu verstehen, wie diese Philosophie für uns und unsere Anleger funktioniert. Unsere Risikowahrnehmung ist absolut. Die Fähigkeit der Unternehmen, durch Konjunkturzyklen zu navigieren, ist daher von entscheidender Bedeutung.

Unser aktives Management besteht darin, dass wir die Bedeutung der Auswahl und des Ausstiegs aus den Sektoren berücksichtigen.

Opt-outs basieren oft auf langwierigen Analysen, die darauf abzielen, unser Verständnis dafür zu verbessern, wo das Geld unserer Anleger investiert werden sollte, um in schwierigen Marktphasen einen optimalen Kapitalschutz zu erreichen, während wir gleichzeitig so weit wie möglich an Marktchancen teilnehmen, wenn die Aktienmärkte optimistischer sind.

Wir konzentrieren uns auf Bereiche mit Wertsteigerungspotenzial, wobei wir den Markt nach Unternehmen durchsuchen, die über einen Konjunkturzyklus hinweg in der Lage sind, ihre Kapitalkosten zu decken und darüber hinaus eine Überrendite zu erzielen. Wenn es dem Unternehmen zudem gelingt, einen Teil der Überrendite in weiteres Wachstum zu reinvestieren, bezeichnen wir es als Qualitätsunternehmen. Wir ziehen Anlagen in solche Unternehmen vor, ohne jedoch dafür zu viel zu bezahlen. Deshalb befinden sich im Global Portfolio derzeit keine IT-Unternehmen.

Ausblick

Wenn sich aus der Vergangenheit Lehren für die Zukunft ziehen lassen, werden wir sehr wahrscheinlich viele Höhen und Tiefen auf dem Markt erleben. Analysen zeigen, dass der Markt in den letzten 40 Jahren acht Mal, d. h. durchschnittlich alle fünf Jahre, um 20% (oder mehr) gefallen ist. Während dieses Zeitraums von 40 Jahren kommt es etwa alle zwei Jahre zu einem Einbruch von 10%. Wir sehen keinen Grund zu der Annahme, dass sich diese Häufigkeit ändern wird.

Die Kommunikation der Zentralbanken wird für die Volatilität in der nahen Zukunft äußerst wichtig sein. Jedes Wort, jeder Satz oder jede Äußerung von Notenbankpräsidenten auf der ganzen Welt wird auf die Goldwaage gelegt und interpretiert – an vielen Orten durch vorprogrammierte Algorithmen, die zum Verkauf oder Kauf bereit stehen.

Negative und positive Beiträge zur Rendite von ValueInvest LUX Global

Die größten negativen Beiträge zur Rendite stammten von G4S (Sicherheit) und Sodexo (globaler Dienstleister).

G4S schloss vor kurzem den Verkauf seines konventionellen Bargeldgeschäfts ab und erhielt den größten Teil der Zahlung in bar, wodurch die bereits gesunde Bilanz des Unternehmens gestärkt wurde und sich ihm die Chance bietet, die anhaltende Pandemie gut zu überstehen.

Da die meisten Geschäftsbereiche von Sodexo von den Auswirkungen des Coronavirus unverhältnismäßig stark betroffen sind und Restaurant- und Catering-Dienstleistungen weltweit allmählich wieder klarer sehen, hat das Unternehmen seine Prognosen für das Umsatz und Betriebsergebnis nach unten korrigiert. Alle Geschäftssegmente des Unternehmens dürften von der Pandemie betroffen sein, daher wird es für Sodexo schwierig, die Auswirkungen zu kompensieren. Wir vertrauen weiterhin darauf, dass die Dienstleistungen von Sodexo nach dieser globalen Krise noch gefragt sein werden.

Die größten positiven Beiträge zur Rendite stammten von zwei US-Unternehmen, General Mills und Clorox.

Wie schon im ersten Quartal stellte General Mills auch im zweiten Quartal seine defensiven Qualitäten unter Beweis. Die Ergebnisse des Unternehmens für das vierte Quartal, das im Mai endete, zeigten ein organisches Wachstum des Umsatzes und des Betriebsergebnisses von +16% bzw. +24% auf der Grundlage konstanter Wechselkurse. Das Unternehmen profitiert definitiv davon, dass die Menschen zu Hause bleiben und daher auch viel öfter zu Hause essen. Das überaus solide letzte Quartal des Jahres sorgte für einen Anstieg des organischen Umsatzwachstums von +5% für das Gesamtjahr.

Clorox (Haushaltsprodukte), das sich in dieser Zeit einer hervorragenden Leistung rühmte, ist ein ansonsten recht anonymes Unternehmen, das während der Pandemie seine defensiven Qualitäten wirklich unter Beweis gestellt hat.

Negative und positive Beiträge zur Rendite von ValueInvest LUX Japan

Es besteht zudem auch ein bedeutender Unterschied zwischen der Zusammensetzung des ValueInvest LUX Japan und der des japanischen Aktienmarktes, gemessen am MSCI Japan.

Die Differenz zwischen der Markttrendite in Japan und der des Japan-Portfolios ergibt sich sowohl aus unserem Sektorenengagement als auch aus unserer Aktienauswahl in den einzelnen Sektoren. Das Sektorenengagement und die Aktienauswahl tragen fast zu gleichen Teilen zur Überrendite des Portfolios bei. Obwohl das Japan-Portfolio weniger IT-Unternehmen umfasst als auf dem Markt vorhanden sind, konnte dies durch die Aktienauswahl kompensiert werden. Das Opt-out im Finanzbereich erwies sich als solider Vorteil.

Der globale Autoreifenhersteller Bridgestone wurde in der ersten Hälfte des Jahres 2020 relativ hart getroffen. Das Unternehmen, das auch Sportgeräte, darunter Golfausrüstung, Tennisschläger und Fahrräder, herstellt, Partner des Internationalen Olympischen Komitees ist und Milliarden in Sponsorengelder investiert hat, war offensichtlich ebenfalls von der Verschiebung der Olympischen Spiele auf 2021 negativ betroffen.

Itochu Techno-Solutions zählte zu den Unternehmen mit den besten Ergebnissen in der ersten Hälfte des Jahres 2020. Die Erträge lagen +7% über der jüngsten Prognose.

Auch Toyo Suisan meldete in der ersten Hälfte des Jahres 2020 eine solide Wertentwicklung. Nach dem dramatischen Einbruch auf dem japanischen Markt im ersten Quartal gehörte der Hersteller von Nudeln (Fertignudeln) und Lebensmitteln eindeutig zu den Unternehmen, deren Aktienkurs und Umsatzerwartung von den Ängsten vor dem Coronavirus profitierten.

Überlegungen zu ESG

ESG-Investments haben in den letzten Jahren großes Interesse bei Anlegern geweckt. Quellen wie Morningstar bestätigen, dass 2019 sowohl in Europa als auch in den USA ein rekordverdächtiger Zufluss von ESG-Mitteln zu verzeichnen war.

Unsere Haltung zu ESG hat sich durch die Pandemie nicht geändert. Unser Ansatz war schon immer, ESG als ein Qualitätsmerkmal zu betrachten. Solide Qualitätsunternehmen können in der Regel besser mit ESG-Risiken umgehen, während Unternehmen ohne ESG-Engagement oft hinter ihre Konkurrenten zurückfallen.

MSCI (ein Datenlieferant von ESG-Ratings und -Analysen) veröffentlichte vor Kurzem ein ESG-Papier¹ über die Beziehung zwischen ESG (ESG-Rating von Unternehmen) und Wertentwicklung, aus dem hervorgeht, dass Unternehmen mit einem höheren Rating in den Indikatoren E (Umwelt), S (Soziales) und G (Unternehmensführung) auch im MSCI bessere Renditen erzielen. Während des Untersuchungszeitraums konnten Unternehmen im oberen Quintil (Q5) im Vergleich zu Unternehmen im unteren Quintil (Q1) eine Überrendite von 3,3% erzielen.

Unser Schwerpunkt liegt auf der Erzielung langfristiger, stabiler Renditen, und das Anlageteam verfolgt einen fundamentalen Ansatz zur Identifizierung und Analyse von Aktien. Ein natürlicher Teil des Anlageprozesses ist eine detaillierte Analyse der wirtschaftlichen, wettbewerbsbezogenen und anderen Faktoren, die die zukünftigen Renditen beeinflussen könnten, einschließlich der Faktoren, die aus ESG-Perspektive als signifikant angesehen werden.

¹ Deconstructing ESG Ratings Performance: Risk and Return for E, S and G by Time Horizon, Sector and Weighting, by Guido Giese, Zoltan Nagy, Linda-Eling Lee, MSCI ESG RESEARCH LLC, Juni 2020 <https://www.msci.com/documents/10199/7b77de78-0c6e-0a45-f4dd-e65025552bae>

Auswirkungen von COVID-19 auf Unternehmen und den Anlageprozess

Das Coronavirus hat erhebliche Auswirkungen auf die Unternehmen und mehrere auch große Firmen waren gezwungen, die Produktion zu schließen, Mitarbeiter nach Hause zu schicken oder neue Produkte herzustellen, die u. a. für die Behandlung von COVID-19 nützlich sein können.

In den letzten Monaten haben wir mit einer Reihe unserer Portfoliounternehmen Kontakt aufgenommen, um die Auswirkungen der Corona-Krise zu untersuchen und einen Einblick zu erhalten, wie diese Unternehmen mit den Folgen umgehen. Das Team führte Gespräche über die langfristigen Auswirkungen der Krise und ihre Auswirkungen auf die Portfolios.

Das Fazit unterstützt unsere Philosophie in Bezug auf den Zusammenhang zwischen ESG und Qualität. Studien aus der Krise belegen ferner, dass Qualitätsunternehmen ESG-Aspekte gut einbeziehen, ein hohes ESG-Rating ist daher ein Indiz für hohe Gesamtqualität. Die Portfoliounternehmen haben überwiegend schnell und gut reagiert und sich an die neue Situation angepasst. Aufgrund des defensiven Charakters der Strategie und der attraktiven Bewertungen konnte die SICAV insbesondere während der Volatilität im ersten Quartal einen relativen Kapitalschutz bieten und trotz des Marktabschwungs angemessene Ergebnisse erzielen.

Die Fähigkeit der Unternehmen, durch die Krise zu steuern, hat uns gezeigt, dass sich die Integration von ESG in den Anlageprozess lohnt.

Luxemburg, den 4. August 2020

Anmerkung: Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

Kombinierte Vermögensaufstellung (in EUR)
zum 30. Juni 2020**Aktiva**

Wertpapierbestand zum Marktwert	500.253.952
Bankguthaben	3.927.997
Ausstehende Zeichnungsbeträge	85.911
Forderungen aus Wertpapiererträgen	501.866
Rechnungsabgrenzungsposten	5
Gesamtaktiva	504.769.731

Passiva

Verbindlichkeiten aus Geldgeschäften	974
Sonstige Verbindlichkeiten	802.756
Gesamtpassiva	803.730
Nettovermögen am Ende der Berichtsperiode	503.966.001

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

**Kombinierte Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens
(in EUR)**

vom 1. Januar 2020 bis zum 30. Juni 2020

Erträge

Nettodividendenerträge	6.552.017
Sonstige Erträge	905.411
Gesamterträge	<hr/> 7.457.428

Aufwendungen

Verwaltungsgebühr	2.419.668
Depotgebühren	141.662
Bankspesen und sonstige Gebühren	423
Transaktionskosten	219.507
Zentralverwaltungsaufwand	175.471
Honorare externer Dienstleister	20.940
Sonstiger Verwaltungsaufwand	715.192
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	57.576
Zinsaufwendungen aus Bankkonten	4.024
Sonstige Aufwendungen	<hr/> 58.121
Gesamtaufwendungen	<hr/> <hr/> 3.812.584

Summe der Nettoerträge

3.644.844

Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	39.068.033
- aus Devisengeschäften	<hr/> -326.992
Realisiertes Ergebnis	<hr/> <hr/> 42.385.885

Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	-89.272.458
Ergebnis	<hr/> -46.886.573
	<hr/> <hr/>

Ausschüttungen

-411.616

Zeichnung von Anteilen

28.037.857

Rücknahme von Anteilen

-243.435.701

Summe der Veränderungen des Nettovermögens

-262.696.033

Nettovermögen zu Beginn der Berichtsperiode

766.662.034

Nettovermögen am Ende der Berichtsperiode

503.966.001

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

ValueInvest LUX

**ValueInvest LUX - Macquarie ValueInvest LUX Global
Vermögensaufstellung (in EUR)**
zum 30. Juni 2020

Aktiva

Wertpapierbestand zum Marktwert	495.370.693
Bankguthaben	3.822.675
Ausstehende Zeichnungsbeträge	85.911
Forderungen aus Wertpapiererträgen	486.720
Rechnungsabgrenzungsposten	5
 Gesamtaktiva	 499.766.004

Passiva	
Verbindlichkeiten aus Geldgeschäften	974
Sonstige Verbindlichkeiten	<u>782.453</u>
 Gesamtpassiva	 783.427
 Nettovermögen am Ende der Berichtsperiode	 498.982.577

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilkasse

Anteilkasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilkasse	Nettovermögen pro Anteilkasse (in EUR)
A CAP	235.281.869	EUR	326,54	76.829.371
A DIS	197.663.077	EUR	313,98	62.061.316
B CAP	33.344.857	EUR	343,30	11.447.326
I CAP	927.490.058	EUR	375,90	<u>348.644.564</u>
				<u>498.982.577</u>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

ValueInvest LUX

**ValueInvest LUX - Macquarie ValueInvest LUX Global
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR)**
vom 1. Januar 2020 bis zum 30. Juni 2020

<u>Erträge</u>	
Nettodividendenerträge	6.492.467
Sonstige Erträge	905.411
Gesamterträge	<hr/> 7.397.878
 <u>Aufwendungen</u>	
Verwaltungsgebühr	2.397.581
Depotgebühren	140.315
Bankspesen und sonstige Gebühren	423
Transaktionskosten	212.255
Zentralverwaltungsaufwand	173.718
Honorare externer Dienstleister	20.742
Sonstiger Verwaltungsaufwand	683.718
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	56.548
Zinsaufwendungen aus Bankkonten	4.021
Sonstige Aufwendungen	<hr/> 54.605
Gesamtaufwendungen	<hr/> 3.743.926
 Summe der Nettoerträge	 3.653.952
 <u>Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)</u>	
- aus Wertpapieren	38.879.358
- aus Devisengeschäften	<hr/> -330.787
Realisiertes Ergebnis	42.202.523
 <u>Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)</u>	
- aus Wertpapieren	<hr/> -88.866.360
Ergebnis	-46.663.837
 Ausschüttungen	 -411.616
Zeichnung von Anteilen	27.945.854
Rücknahme von Anteilen	<hr/> -242.107.946
 Summe der Veränderungen des Nettovermögens	 -261.237.545
Nettovermögen zu Beginn der Berichtsperiode	<hr/> 760.220.122
 Nettovermögen am Ende der Berichtsperiode	 498.982.577

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

ValueInvest LUX

**ValueInvest LUX - Macquarie ValueInvest LUX Global
Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)**
zum 30. Juni 2020

Nettovermögen	Währung	31.12.2018	31.12.2019	30.06.2020
	EUR	683.337.907	760.220.122	498.982.577
Wert pro Anteilkategorie				
A CAP	EUR	295,69	347,64	326,54
A DIS	EUR	287,30	336,46	313,98
B CAP	EUR	307,14	363,89	343,30
I CAP	EUR	336,10	398,36	375,90
Anzahl der Anteile		im Umlauf zu Beginn der Berichtsperiode	ausgegeben	zurückgenommen
A CAP		255.876.589	14.088.011	-34.682.731
A DIS		214.236.014	23.919.219	-40.492.156
B CAP		30.068.212	4.383.096	-1.106.451
I CAP		1.476.657.747	38.707.399	-587.875.088
TER pro Anteilkategorie zum 30.06.2020				(in %)
A CAP				1,80
A DIS				1,81
B CAP				0,95
I CAP				0,91
Ausschüttungen	Währung		Ausschüttung pro Anteil	Ex-Dividenden Datum
A DIS	EUR		2,09	16.06.2020

ValueInvest LUX

**ValueInvest LUX - Macquarie ValueInvest LUX Global
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)**
zum 30. Juni 2020

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens
Wertpapierbestand					
Amtlich notierte Wertpapiere					
Aktien					
CHF	242.009	Nestlé SA Reg	14.304.506	23.819.984	4,77
CHF	81.357	Roche Holding Ltd Pref	16.841.511	25.103.214	5,03
CHF	47.374	Swatch Group AG	12.639.409	8.418.388	1,69
			43.785.426	57.341.586	11,49
DKK	402.244	Novo Nordisk AS B	16.016.300	23.174.410	4,64
EUR	49.051	Adidas AG Reg	7.359.061	11.458.314	2,30
EUR	151.851	Air Liquide SA	12.199.520	19.497.668	3,91
EUR	327.546	Danone	20.044.500	20.163.732	4,04
EUR	296.660	Fresenius Medical Care AG & Co KGaA	19.833.835	22.635.158	4,54
EUR	39.845	Kerry Group Plc A	2.577.546	4.394.904	0,88
EUR	1.046.086	Koninklijke Ahold Delhaize NV	15.285.386	25.378.046	5,09
EUR	1.023.393	Orange SA	14.031.268	10.894.019	2,18
EUR	438.754	Publicis Groupe SA	25.124.733	12.640.503	2,53
EUR	172.821	Sodexo	16.398.872	10.403.824	2,08
			132.854.721	137.466.168	27,55
GBP	328.412	Diageo Plc	12.016.643	9.687.122	1,94
GBP	7.100.236	G4S Plc	16.146.550	8.899.899	1,78
GBP	142.457	Next Plc	7.464.430	7.669.123	1,54
			35.627.623	26.256.144	5,26
JPY	258.700	Asahi Group Holdings Ltd	8.498.032	8.061.066	1,61
JPY	87.900	Kao Corp	4.082.817	6.194.565	1,24
JPY	655.700	KDDI Corp	14.399.482	17.498.841	3,51
JPY	243.500	Kirin Holdings Co Ltd	3.542.961	4.570.345	0,92
JPY	209.800	Lawson Inc	12.509.641	9.366.273	1,88
JPY	371.000	Makita Corp	10.328.001	11.985.875	2,40
JPY	66.800	Secom Co Ltd	3.444.925	5.194.332	1,04
JPY	573.900	Seven & I Holdings Co Ltd	20.997.159	16.670.283	3,34
			77.803.018	79.541.580	15,94
SEK	439.759	Hennes & Mauritz AB B	5.142.621	5.670.937	1,14
SEK	1.021.823	Securitas AB B	12.029.381	12.254.587	2,46
			17.172.002	17.925.524	3,60
USD	54.400	Clorox Co	5.174.606	10.623.339	2,13
USD	661.750	Conagra Brands Inc	16.739.119	20.718.162	4,15
USD	389.500	General Mills Inc	15.649.103	21.375.951	4,28
USD	228.300	Hormel Foods Corp	6.060.455	9.809.980	1,97
USD	91.800	Ingredion Inc	6.919.445	6.782.748	1,36
USD	189.400	Kimberly-Clark Corp	16.996.066	23.832.011	4,78
USD	306.283	Lamb Weston Holdings Inc Reg S	13.898.848	17.430.607	3,49
USD	264.730	Merck & Co Inc	12.712.677	18.223.680	3,65
USD	135.900	Mondelez Intl Inc	4.469.541	6.185.576	1,24
USD	58.600	Parker Hannifin Corp	7.885.895	9.560.353	1,92
USD	313.400	Pfizer Inc	8.635.732	9.122.874	1,83
			115.141.487	153.665.281	30,80
Summe des Wertpapierbestandes			438.400.577	495.370.693	99,28
Bankguthaben				3.822.675	0,77
Sonstige Nettoaktiva/-passiva				-210.791	-0,05
Gesamt				498.982.577	100,00

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

ValueInvest LUX - Macquarie ValueInvest LUX Global
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes
zum 30. Juni 2020

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Nicht zyklische Konsumgüter	49,11 %
Gesundheitswesen	19,69 %
Nachhaltige Konsumgüter	11,28 %
Industrie	9,60 %
Telekommunikationsdienste	5,69 %
Rohstoffe	3,91 %
Gesamt	99,28 %

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)

(in Prozent des Nettovermögens)

Vereinigte Staaten von Amerika	30,80 %
Japan	15,94 %
Frankreich	14,74 %
Schweiz	11,49 %
Deutschland	6,84 %
Vereinigtes Königreich	5,26 %
Niederlande	5,09 %
Dänemark	4,64 %
Schweden	3,60 %
Irland	0,88 %
Gesamt	99,28 %

ValueInvest LUX

**ValueInvest LUX - Macquarie ValueInvest LUX Japan
Vermögensaufstellung (in EUR)**
zum 30. Juni 2020

Aktiva

Wertpapierbestand zum Marktwert	4.883.259
Bankguthaben	105.322
Forderungen aus Wertpapiererträgen	15.146
Gesamtaktiva	5.003.727

Passiva

Sonstige Verbindlichkeiten	20.303
Gesamtpassiva	20.303
Nettovermögen am Ende der Berichtsperiode	4.983.424

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilkasse

Anteilkasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilkasse	Nettovermögen pro Anteilkasse (in EUR)
A CAP	10.753.172	EUR	256,25	2.755.484
A DIS	2.230.137	EUR	251,04	559.858
B CAP	1.242.139	EUR	269,26	334.455
I CAP	4.764.000	EUR	279,94	1.333.627
				4.983.424

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

ValueInvest LUX - Macquarie ValueInvest LUX Japan
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR)
vom 1. Januar 2020 bis zum 30. Juni 2020

<u>Erträge</u>	
Nettodividendenerträge	59.550
Gesamterträge	59.550
<u>Aufwendungen</u>	
Verwaltungsgebühr	22.087
Depotgebühren	1.347
Transaktionskosten	7.252
Zentralverwaltungsaufwand	1.753
Honorare externer Dienstleister	198
Sonstiger Verwaltungsaufwand	31.474
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	1.028
Zinsaufwendungen aus Bankkonten	3
Sonstige Aufwendungen	3.516
Gesamtaufwendungen	68.658
Summe des Nettoverlustes	-9.108
<u>Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)</u>	
- aus Wertpapieren	188.675
- aus Devisengeschäften	3.795
Realisiertes Ergebnis	183.362
<u>Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)</u>	
- aus Wertpapieren	-406.098
Ergebnis	-222.736
Zeichnung von Anteilen	92.003
Rücknahme von Anteilen	-1.327.755
Summe der Veränderungen des Nettovermögens	-1.458.488
Nettovermögen zu Beginn der Berichtsperiode	6.441.912
Nettovermögen am Ende der Berichtsperiode	4.983.424

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

ValueInvest LUX

**ValueInvest LUX - Macquarie ValueInvest LUX Japan
Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)**
zum 30. Juni 2020

Nettovermögen	Währung	31.12.2018	31.12.2019	30.06.2020
	EUR	7.316.036	6.441.912	4.983.423
Wert pro Anteilklasse				
A CAP	EUR	239,31	265,45	256,25
A DIS	EUR	235,61	260,05	251,04
B CAP	EUR	248,69	277,66	269,26
I CAP	EUR	258,40	288,62	279,94
Anzahl der Anteile		im Umlauf zu Beginn der Berichtsperiode	ausgegeben	zurückgenommen
A CAP		12.100.763	230.094	-1.577.685
A DIS		2.423.282	105.658	-298.803
B CAP		1.966.286	34.783	-758.930
I CAP		7.115.519	-	-2.351.519
TER pro Anteilklasse zum 30.06.2020				(in %)
A CAP				2,26
A DIS				2,25
B CAP				1,38
I CAP				1,36

**ValueInvest LUX - Macquarie ValueInvest LUX Japan
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)**
zum 30. Juni 2020

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens
Wertpapierbestand					
Amtlich notierte Wertpapiere					
Aktien					
JPY	17.100	Adeka Corp	246.701	201.365	4,04
JPY	3.700	AEON Delight Co Ltd	112.900	91.354	1,83
JPY	2.500	AIN HOLDINGS INC	143.494	145.649	2,92
JPY	19.500	Air Water Inc	267.175	244.753	4,91
JPY	16.900	Ajinomoto Co Inc	255.198	249.913	5,01
JPY	7.400	Asahi Group Holdings Ltd	201.883	230.583	4,63
JPY	15.900	Astellas Pharma Inc	194.603	236.109	4,74
JPY	7.200	Bridgestone Corp	254.489	206.111	4,14
JPY	3.500	House Foods Group Inc	54.842	100.510	2,02
JPY	5.900	Itochu Techno-Solut Corp CTC	73.286	196.697	3,95
JPY	2.200	Kao Corp	89.573	155.040	3,11
JPY	9.200	KDDI Corp	168.885	245.523	4,93
JPY	9.500	Kirin Holdings Co Ltd	130.626	178.309	3,58
JPY	17.100	Kuraray Co Ltd	200.838	158.750	3,19
JPY	6.800	Kurita Water Industries Ltd Reg	171.974	167.838	3,37
JPY	4.400	Lawson Inc	242.838	196.433	3,94
JPY	8.300	Makita Corp	211.430	268.148	5,38
JPY	17.000	Nippon Flour Mills Co Ltd	178.576	226.982	4,55
JPY	25.200	NSK Ltd	251.555	166.154	3,33
JPY	2.700	Rinnai Corp Reg	188.588	200.526	4,02
JPY	2.200	Secom Co Ltd	113.867	171.071	3,43
JPY	7.940	Seven & I Holdings Co Ltd	255.648	230.636	4,63
JPY	3.300	Terumo Corp	31.476	111.133	2,23
JPY	10.400	Tis Inc	68.292	195.159	3,92
JPY	6.200	Toyo Suisan Kaisha Ltd	195.109	308.513	6,19
Summe des Wertpapierbestandes			4.303.846	4.883.259	97,99
Bankguthaben					
Sonstige Nettoaktiva/-passiva					
Gesamt					

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

ValueInvest LUX - Macquarie ValueInvest LUX Japan
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes
zum 30. Juni 2020

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Nicht zyklische Konsumgüter	40,58 %
Industrie	14,01 %
Rohstoffe	12,14 %
Nachhaltige Konsumgüter	11,49 %
Technologien	7,87 %
Gesundheitswesen	6,97 %
Telekommunikationsdienste	4,93 %
Gesamt	<u><u>97,99 %</u></u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)

(in Prozent des Nettovermögens)

Japan	97,99 %
Gesamt	<u><u>97,99 %</u></u>

Erläuterungen zum Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2020

Anmerkung 1 - Allgemeine Informationen

ValueInvest LUX (die "SICAV") ist eine offene Investmentgesellschaft mit mehreren Teilfonds, die die Anforderungen der 2009/65/EG geänderten Richtlinie erfüllt und die in der offiziellen Liste der Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW), gemäß Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 (das "**2010 Gesetz**") betreffend die Organismen für gemeinsame Anlagen eingetragen ist. Die SICAV ist in Luxemburg zugelassen und wird von der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("CSSF") reguliert.

Die SICAV wurde am 12. September 2001 auf unbestimmte Zeit gegründet. Die SICAV ist im „Registre de Commerce et des Sociétés“ von Luxemburg unter der Nummer B 83606 eingetragen. Die Satzung wurde im „Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations“ (das „Mémorial“) veröffentlicht.

Die SICAV hat die Lemanik Asset Management SA zur Verwaltungsgesellschaft ernannt, eine Gesellschaft luxemburgischen Rechts mit Sitz in 106, Route d'Arlon, L-8210 Mamer, Großherzogtum Luxemburg, und die gemäß Kapitel 15 des Gesetzes von 2010 als Verwaltungsgesellschaft zugelassen ist mit Wirkung zum 1. Januar 2019.

Die SICAV wurde in Luxemburg nach den luxemburgischen Gesetzen in Form einer "Société Anonyme" (Aktiengesellschaft) als "Société d'Investissement à Capital Variable" ("SICAV" - Investmentgesellschaft mit variablem Kapital) mit mehreren Teilfonds gegründet.

Diese "*Umbrella*"-Struktur bietet Anlegern nicht nur die Möglichkeit unter verschiedenen Teilfonds zu wählen, sondern auch die Möglichkeit zwischen verschiedenen Teilfonds umzuschichten. Darüber hinaus kann der Anleger innerhalb eines Teilfonds zwischen einer Thesaurierung der Gewinne des Teilfonds oder einer zukünftigen Ausschüttung in Form von Dividenden auswählen, indem er sich entweder für thesaurierende oder für ausschüttende Anteile entscheidet.

Zum Berichtsdatum werden die folgenden Portfolios den Anlegern angeboten:

- ValueInvest LUX - Macquarie Valueinvest LUX Global
- ValueInvest LUX - Macquarie Valueinvest LUX Japan

Jeder Teilfonds umfasst derzeit Retail-Anteilsklassen (A-Anteile und B-Anteile), die für Privatanleger bestimmt sind, und institutionelle Anteilsklassen (I-Anteile und X-Anteile), die für institutionelle Anleger bestimmt sind.

Das Anlageziel der SICAV besteht darin, das Vermögen der einzelnen Teilfonds im Interesse der Anteilsinhaber zu verwalten und ein langfristiges Kapitalwachstum zu erzielen, indem in ein breites Spektrum an übertragbaren Wertpapieren investiert wird.

Das Geschäftsjahr der SICAV endet am 31. Dezember eines jeden Jahres.

Veröffentlichung der Preise

Der Nettoinventarwert pro Anteil jeder Klasse sowie der Ausgabe- und Rücknahmepreis können am Sitz der SICAV oder bei der Zahlstelle in jeder Gerichtsbarkeit erfragt und in einer beliebigen Zeitung oder auf einer beliebigen Website, wie vom Verwaltungsrat gegebenenfalls beschlossen, abgerufen werden.

Unterlagen zur Einsichtnahme

Die Satzung, der Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen ("Key Investor Information Document"), der letzte geprüfte Jahresbericht und der letzte ungeprüfte Halbjahresbericht können am eingetragenen Sitz der SICAV, am Sitz der Zahl- und Informationsstelle in Deutschland, am Sitz des Vertreters und der Zahlstelle in der Schweiz am Sitz des Vertreters in Österreich sowie am Sitz der britischen Informationsstelle während der normalen Geschäftszeiten eingesehen werden.

Diese Dokumente können auch auf der Website der SICAV unter <https://www.macquarieim.com/valueinvestlux> kostenlos abgerufen werden.

Portfolioveränderungen

Eine detaillierte Übersicht der Portfolioveränderungen ist auf Anfrage am Sitz der SICAV, bei der Zahlstelle in jeder Gerichtsbarkeit und bei der Vertretung in der Schweiz erhältlich.

Anmerkung 2 - Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

a) Darstellung der Finanzberichte

Die Finanzberichte der SICAV sind gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) und den in Luxemburger allgemein anerkannten Rechnungslegungsmethoden erstellt.

Der Halbjahresabschluss der SICAV wurde unter der Prämisse der Unternehmensfortführung aufgestellt.

b) Bewertung der Vermögenswerte

Sofern im entsprechenden Anhang des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben, wird der Nettoinventarwert der Anteile jedes Teilfonds an jedem Bewertungstag in der Referenzwährung des Teilfonds ermittelt.

Die Berechnung des Nettoinventarwerts erfolgt durch Teilung des jedem Teilfonds zuzurechnenden Nettovermögens durch die Anzahl der dann ausstehenden Anteilen dieses Teilfonds. Das Nettovermögen jedes Teilfonds setzt sich zusammen aus dem Wert der diesem Teilfonds zuzurechnenden Vermögenswerte abzüglich der gesamten Verbindlichkeiten, die diesem Teilfonds zuzurechnen sind und die zu dem Zeitpunkt berechnet wurden, den der Verwaltungsrat für diesen Zweck festgelegt hat.

Der Nettoinventarwert pro Anteil jedes Teilfonds wird auf das nächste Hundertstel der Währungseinheit des Teilfonds gerundet.

Die grundlegenden Bilanzierungsrichtlinien für die Bestimmung des Nettoinventarwerts der Teilfonds sind in der Satzung festgelegt. Die wichtigsten Bestimmungen lauten wie folgt:

- (1) der Wert von Barmitteln und Bankguthaben, Wechseln und Sichtwechseln, Forderungen, vorausgezahlten Aufwendungen sowie von Bardividenden und Zinsen, die wie beschrieben ausgeschüttet, aber noch nicht vereinnahmt wurden, wird in voller Höhe eingerechnet, sofern es nicht unwahrscheinlich ist, dass diese Beträge in voller Höhe gezahlt werden oder eingehen. Sollte dies hingegen unwahrscheinlich sein, wird der Wert durch Abzug eines Betrags ermittelt, den der Verwaltungsrat für angemessen erachtet, um dem tatsächlichen Wert Rechnung zu tragen,
- (2) der Wert von Wertpapieren, die an einer Börse notiert sind oder gehandelt werden, werden zum letztbekannten Kurs und gegebenenfalls zum Mittelkurs an der Börse, die den Hauptmarkt für das betreffende Wertpapier darstellt, bewertet,

- (3) Wertpapiere, die an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, werden nach einem Verfahren bewertet, das der im vorstehenden Absatz beschriebenen Methode am nächsten kommt,
- (4) für den Fall, dass bestimmte Wertpapiere eines Portfolios an dem betreffenden Bewertungstag nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert sein oder gehandelt werden, oder dass für bestimmte Wertpapiere keine Kurse zur Verfügung stehen, oder dass der nach den Unterabschnitten (2) und/oder (3) ermittelte Kurs nach Meinung des Verwaltungsrats nicht den tatsächlichen Wert der betreffenden Wertpapiere widerspiegelt, wird der Wert auf der Grundlage eines angemessen vorhersehbaren Verkaufspreises ermittelt, der vorsichtig und in gutem Glauben vom Verwaltungsrat festgelegt wird,
- (5) alle anderen Vermögenswerte werden zu ihrem jeweiligen Marktpreis bewertet, der vom Verwaltungsrat in gutem Glauben nach den allgemein anerkannten Bewertungsgrundsätzen und -verfahren festgelegt wird.

c) Einstandspreis der Wertpapiere im Wertpapierbestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Teilfonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

d) Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen) aus Wertpapieren

Die realisierten Werterhöhungen und Wertverminderungen aus Wertpapieren werden auf der Grundlage der Durchschnittseinstandspreise berechnet und in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

e) Erträge

Dividendenerträge werden am Ex-Datum gebucht und abzüglich von einer eventuellen Quellensteuer ausgewiesen.

f) Gründungskosten

Die Gründungskosten wurden linear über einen Zeitraum von 5 Jahren abgeschrieben.

g) Umrechnung von Fremdwährungen

Die Bankguthaben, die anderen Nettovermögenswerte sowie die Bewertung der Wertpapiere im Bestand, welche auf eine andere Referenzwährung als die des jeweiligen Teilfonds lauten, werden zu den am Berichtsdatum gültigen Wechselkursen umgerechnet. Die Erträge und Aufwendungen in einer anderen Referenzwährung als die des jeweiligen Teilfonds, wurden zu dem am Tag der Transaktion gültigen Wechselkurs umgerechnet. Die nettorealisierten Wechselkursgewinne oder -verluste werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

h) Konsolidierung

Der konsolidierte Abschluss der SICAV wird in EUR erstellt und entspricht der Summe der jeweiligen Positionen in den Finanzberichten der einzelnen Teilfonds.

i) Transaktionskosten

Die Transaktionsgebühren, die unter der Rubrik "Transaktionskosten" in den Aufwendungen der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen werden, bestehen hauptsächlich aus von der SICAV getragenen Maklergebühren.

j) Verbindlichkeiten aus Geldgeschäften

Auf Teifondsebene werden die Beträge der Rubrik "Verbindlichkeiten aus Geldgeschäften" in der Vermögensaufstellung ausgeglichen.

Anmerkung 3 - Verwaltungsgebühr

Als Entgelt für deren Dienste erhalten "Investment Manager" und die Verwaltungsgesellschaft von der SICAV eine monatliche festgelegte Gebühr in Höhe von 0,75% p.a. berechnet auf den durchschnittlichen Nettoinventarwert der einzelnen Teifonds, die innerhalb der ersten zehn Geschäftstage nach dem letzten Tag des Monats zu zahlen ist.

Seit dem 1. Januar 2019 hat die Verwaltungsgesellschaft Anspruch auf eine jährliche Gebühr in Höhe von bis zu 0,02% des Nettovermögens jedes Teifonds der SICAV. Eine Mindestgebühr von 1.000 EUR ist pro Monat und pro Teifonds fällig. Auf diese Mindestgebühren wird in den ersten sechs Monaten verzichtet.

Die Ernennung der Verwaltungsgesellschaft wird nicht zu einer Erhöhung der von den Teifonds zu zahlenden Gebühren führen, da die an die Verwaltungsgesellschaft und den Anlageverwalter zu zahlenden Gebühren zusammengenommen die derzeit an den Anlageverwalter gezahlten Gebühren nicht überschreiten werden.

Anmerkung 4 - Zentralverwaltungsaufwand

Die Rubrik "Zentralverwaltungsaufwand", die in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen wird, besteht aus Verwaltungskosten.

Anmerkung 5 - Vertriebsgebühren

Die Vertriebsstellen erhalten für die A Anteilklassen eine vierteljährliche Gebühr in Höhe von maximal 1% p.a. auf das durchschnittliche Nettovermögen für Ihre Abgabe in den einzelnen Teifonds der SICAV. Diese Vertriebsgebühren gehen an den Globalvertriebspartner, der dann die Untertriebspartner auf der Grundlage des von jedem Untertriebspartner ausgeschütteten Nettovermögens vergütet. Der Globalvertriebspartner behält keine Vertriebsgebühren ein und gibt alle Beträge an die Untertriebspartner weiter.

Keine solche Gebühr wird den Ausschüttungsanteilen B und I berechnet.

Zum 30. Juni 2020 beliefen sich die Vertriebsgebühren auf folgende Beträge:

	(in EUR)
ValueInvest LUX - Macquarie Valueinvest LUX Global	627.588
ValueInvest LUX - Macquarie Valueinvest LUX Japan	15.753

Diese Gebühren werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens unter der Rubrik "Sonstiger Verwaltungsaufwand" berücksichtigt.

Anmerkung 6 – Sonstige Aufwendungen

Die SICAV trägt alle Betriebsaufwendungen, einschließlich der Kosten für den Kauf und Verkauf von Wertpapieren, behördlicher Gebühren, der Rechts- und Prüfungskosten, der Zinsaufwendungen, der Kosten in Verbindung mit dem Druck, der Berichterstattung und Offenlegung, der Gebühren für die Zahlstelle sowie der Porto- und Telefonkosten. Kosten und Aufwendungen, die einer bestimmten Anteilkategorie oder einem bestimmten Teifonds zuzurechnen sind, werden dieser Anteilkategorie oder diesem Teifonds direkt zugewiesen.

Kosten und Aufwendungen, die nicht direkt einem bestimmten Teifonds zugewiesen werden können, werden zu gleichen Teilen auf die verschiedenen Teifonds verteilt oder - falls die Beträge dies erfordern - anteilig zu deren Nettovermögen.

Darüber hinaus übernimmt die SICAV die Kosten für den Druck und die Verteilung der Jahres- und Halbjahresberichte, des Prospekts und der wesentlichen Informationen für den Anleger sowie die Gebühren und Aufwendungen für die Eintragung der SICAV bei Behörden und deren Aufrechterhaltung sowie alle sonstigen Betriebsausgaben, die im Rahmen der luxemburgischen Marktpraktiken anfallen

Anmerkung 7 - Besteuerung ("Taxe d'abonnement")

Die SICAV unterliegt dem luxemburgischen Gesetz.

Die SICAV unterliegt gemäß den Luxemburger Gesetzen einer jährlichen Abonnementsteuer ("taxe d'abonnement") in Höhe von 0,05% des Nettovermögens der SICAV, die vierteljährlich zu zahlen ist und auf der Grundlage des Nettovermögens jedes Teifonds am letzten Tag des jeweiligen Quartals berechnet wird.

Eine ermäßigte "taxe d'abonnement" von 0,01% wird für die institutionellen Anlegern vorbehalteten Anteile gemäss Artikel 174 (2) des geänderten Gesetzes vom 17. Dezember 2010 angewendet.

Gemäß Artikel 175 a) des geänderten Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ist der Teil des Nettovermögens, der in OGA's angelegt ist, die bereits zur Zahlung der Abonnementsteuer verpflichtet sind, von dieser Steuer befreit.

Auf die Ausgabe von Anteilen der SICAV ist in Luxemburg keine Stempel- oder sonstige Steuer zu zahlen.

Anmerkung 8 - Total Expense Ratio ("TER")

Der unter "Entwicklung des Nettovermögens" dieses Berichtes ausgewiesener TER wurde gemäß den "Richtlinien zur Berechnung und Offenlegung der TER von kollektiven Kapitalanlagen", die von der Swiss Funds & Asset Management Association "SFAMA" am 16. Mai 2008 herausgegeben wurden und wie am 20. April 2015 geändert, ermittelt.

Die TER ist auf die letzten 12 Monate berechnet, die dem Datum dieses Berichtes vorausgingen.

Die Transaktionskosten werden nicht in der TER-Berechnung erfasst.

Anmerkung 9 – Ereignisse während der Berichtsperiode

Mit Wirkung zum 16. Januar 2020 wurde KBL European Private Bankers S.A. in Quintet Private Bank (Europe) S.A. umfirmiert.

Am 2. März 2020 genehmigte die CSSF eine neue Version des Verkaufsprospekts. Diese wurde auf der Website der SICAV veröffentlicht.

Mit dem Ausbruch von COVID-19 verschärftete sich die Volatilität auf dem Finanzmarkt im Frühling 2020. Die Umsetzung aller Business-Continuity-Pläne, die für den Betrieb der Gesellschaft erforderlich sind, erfolgt gemäß den Richtlinien der CSSF.

Da sich die Marktteilnehmer nun auf die Risiken globaler Lieferkettenstörungen und die Gefahr einer wirtschaftlichen Rezession konzentrieren, sind die Aktienkurse abgestürzt. Der Anlageverwalter der Gesellschaft passt sich den aktuellen Marktbedingungen an, um vorhandene Investitionschancen wahrzunehmen. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn die Aktienkurse von Unternehmen, welche die Anlagekriterien erfüllen, ungerechtfertigterweise vom Markt abgestraft wurden. Die Anlagestrategie der Gesellschaft weist im Allgemeinen defensive Merkmale auf und konzentriert sich langfristig auf den Erwerb von Beteiligungen an Qualitätsunternehmen.

Die Wertentwicklung der Gesellschaft nach Teilvermögen und Aktienklassen wird für das erste Halbjahr 2020, das am 30. Juni 2020 endete, wie folgt ausgewiesen:

Macquarie ValueInvest LUX Global I: -5,6%
Macquarie ValueInvest LUX Japan I: -3,0%

Die zuletzt veröffentlichten, nicht geprüften Nettoinventarwerte aller Teilvermögen der Gesellschaft werden täglich veröffentlicht und sind verfügbar unter <https://www.valueinvestlux.com/>

Seit dem 31. Dezember 2019 verzeichnete die Gesellschaft keine Probleme im Zusammenhang mit der Volatilität der Finanzmärkte als Folge der COVID-19-Krise.

Anmerkung 10 – Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Es gab keine Ereignisse nach dem Jahresabschluss.

Zusätzliche Informationen
zum 30. Juni 2020

1 - Vergütungspolitik und Praxis

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine Vergütungspolitik und Praxis festgelegt, die mit einem soliden und effizienten Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist und weder zur Übernahme von Risiken ermutigt, die mit den Risikoprofilen, Bestimmungen, dem Prospekt oder der Satzung nicht vereinbar sind, noch die Verwaltungsgesellschaft daran hindert, pflichtgemäß im besten Interesse der SICAV zu handeln (die Vergütungspolitik).

Die Vergütungspolitik umfasst feste und variable Bestandteile der Gehälter und gilt für die Kategorien von Mitarbeitern, darunter die Geschäftsleitung, Risikoträger, Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen und Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie die Geschäftsleitung und Risikoträger, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf die Risikoprofile der Verwaltungsgesellschaft, der SICAV oder der Teifonds haben. Innerhalb der Verwaltungsgesellschaft gehören diesen Mitarbeiterkategorien 22 Personen an.

Die Vergütungspolitik steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Verwaltungsgesellschaft, der SICAV und der Anteilinhaber und umfasst Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungspolitik stellt insbesondere Folgendes sicher:

- a) Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen werden je nach Erreichung der mit ihren Aufgaben verbundenen Ziele entlohnt, unabhängig von der Leistung der von ihnen kontrollierten Geschäftsbereiche;
- b) die festen und variablen Bestandteile der Gesamtvergütung stehen in einem angemessenen Verhältnis zueinander, wobei der Anteil des festen Bestandteils an der Gesamtvergütung hoch genug ist, um in Bezug auf die variablen Vergütungskomponenten völlige Flexibilität zu bieten, einschließlich der Möglichkeit, auf die Zahlung einer variablen Komponente zu verzichten;
- c) die Erfolgsmessung, anhand derer variable Vergütungskomponenten oder Pools von variablen Vergütungskomponenten berechnet werden, schließt einen umfassenden Berichtigungsmechanismus für alle Arten laufender und künftiger Risiken ein;

Die folgende Tabelle zeigt die feste und variable Vergütung für 2019 für die identifizierten Mitarbeiter (22 Personen), die ganz oder teilweise an den Aktivitäten aller von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds Beteilt sind. Für die Zwecke der nachstehenden Angaben wurde die Vergütung des betreffenden identifizierten Personals des Delegierten ausgeschlossen, wenn die Portfoliomanagementaktivitäten formal an ein anderes Unternehmen delegiert wurden, da diese weder von der Verwaltungsgesellschaft noch von der SICAV ausbezahlt wird.

Personalaufwand, aufgeteilt in feste und variable Vergütungen

Löhne und Gehälter

- a. Fest
- b. Variabel

Personalaufwand, unterteilt nach Mitarbeiterkategorien vorbehaltlich OGAW-V-Zahlungsregeln

Mitarbeiter-Code	Feste Vergütung	Variable Vergütung	Gesamt
S	1.809.599,25	327.500,00	2.137.099,25
R	713.989,33	41.000,00	754.989,33
C	538.324,58	50.500,00	588.824,58
O	0	0	0

S = Geschäftsleitung.

R = Risikoträger, unter anderem Mitarbeiter, deren berufliche Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf von Lemanik Asset Management S.A. ("LAM") verwaltete OGAW oder AIF haben können.

C = Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen (abgesehen von der Geschäftsleitung), die für Risikomanagement, Compliance, Innenrevision und ähnliche Aufgaben verantwortlich sind.

O = Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie die Geschäftsleitung und die Risikoträger, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil von LAM haben.

Ein gedrucktes Exemplar der zusammengefassten Vergütungspolitik ist für die Anteilinhaber auf Anfrage kostenlos erhältlich.

An der Vergütungspolitik wurden keine wesentlichen Änderungen vorgenommen.

2 - Informationen betreffend die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung von Barsicherheiten (EU Verordnung 2015/2365, im Folgenden "SFTR")

Im Berichtszeitraum hat die SICAV keine Geschäfte getätigt, die den Veröffentlichungspflichten der SFTR unterliegen. Dementsprechend sind keine Informationen über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und die Wiederverwendung von Barsicherheiten zu melden.